Der neue Kraftraum ist eröffnet: Christian Rapior und Tochter Leoni geben den Raum offiziell frei. Dr. Peter Rösner, Daniel Rösner, Lasse Hoffmann, Volker Roese, Fabian Müller und Heimo Braun (v.l.) freuen sich auf den Neustart.

28.10.2021 09:00 CEST

Heute schon trainiert?

Große Augen machten unsere Schülerinnen und Schüler, als sie ihren Kraftraum in der Louisenlunder Sporthalle betraten. Gut 15 neue hochmoderne Fitnessgeräte hatte die Firma wellyou, Marktführer für Fitnessstudios in Norddeutschland, der Schule und Internat geschenkt. Da juckte es den Mädchen und Jungen gleich in den Fingern, die Hightech-Geräte für Kraft und Ausdauer auszuprobieren und sich ordentlich auszupowern. Aber ihnen fielen nicht nur die neuen Geräte auf, sondern auch die komplette Umgestaltung des Raumes. Ein richtiger Hingucker ist die große Deckenlampe, auf der „Louisenlund“ hell erstrahlt. Auch die Wände mit den hell erleuchteten Sportmotiven machen das Training ab jetzt zu einem ganz besonderen Vergnügen.

Schulung für die Kraftraum-Gilde

Doch bevor es an die Geräte ging gab es für die Schülerinnen und Schüler aus der Kraftraum-Gilde eine intensive Einweisung von erfahrenen Fitnesstrainern in die einzelnen Geräte. Denn sie werden den Kraftraum in Eigenverantwortung leiten und ihren Mitschülern beim Hanteln stemmen, Gewichte heben, Rudern begleiten, damit sie die Übungen auch richtig ausüben.

„Das ist ein mustergültiges Beispiel für den Zusammenhalt der Louisenlunder Gemeinschaft“, dankte Stiftungsleiter Dr. Peter Rösner dem wellyou-Geschäftsführer Christian Rapior und wellyou-Gesellschafter Volker Roese für die Neuanschaffungen im Wert von rund 100.000 Euro. Beide Unternehmer sind Väter von Kindern in Louisenlund, und es war ihnen eine Herzensangelegenheit, den Kraftraum der Stiftung zu modernisieren. So wie es sich für eine feierliche Eröffnung gehört, wurde der neue Kraftraum von Christian Rapior und seiner Tochter Leoni mit einem Schnitt durch das rote Band freigegeben.

„Die Geräteauswahl mit Kraftmaschinen als auch Hightech-Geräten für ein Ausdauertraining garantiert ein ausgewogenes Training“, sagte Christian Rapior. „Alle Geräte sind absolut up-to-date und für eine lange Nutzung ausgerichtet“, so Volker Roese.

Für Kraftsteigerung und Muskelaufbau eignen sich vor allem das Butterfly für die Brustmuskulatur, die Beinpresse und die Hantelbank sowie das umfangreiche Kurzhantel-Set. Ein Set mit Liebe zum Detail, denn wer hier genau hinschaut, kann sehen, dass jede Hantel mit dem „Louisenlund“-Schriftzug versehen ist.

Über alle Kontinente auf dem Laufband

Seine Ausdauer steigern können die Schülerinnen und Schüler auf den Crosstrainern und dem Laufband, die die Sportler nicht nur mit Handy oder iPods verbinden, sondern auch dank „Virtual Active“ ihre Laufstecke per Monitor überall auf der Welt hin verlegen können, auf die Zugspitze oder die Rocky Mountains. Der Trainingswiderstand passt sich automatisch ans

Höhenprofil der Strecke an, da läuft man gerne den einen oder anderen Kilometer mehr.

„Die neuen Geräte sind eine große Bereicherung für unsere Schule“, betonte auch Schülerpräsident Daniel Rösner und sein „Sportminister“ aus Schülervertretung, Lasse Hoffmann, ergänzte: „Wir alle konnten es kaum abwarten, wieder trainieren zu können.“

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen

Achim Messerschmidt
Pressekontakt
PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
achim.messerschmidt@louisenlund.de
+49(0)4354 999 260